

Eulert.

Leopolds Univ.-Buchhandlung.

UNIVERSITÄT ROSTOCK

VORLESUNGEN

Winter-Semester 1929/30.

CARL HINSTORFFS VERLAG / SEESTADT ROSTOCK

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Regierungsbevollmächtigter an der Universität.

Ministerialdirektor Dr. h. c. Krause i. V., Staats-Kommissar der Verwaltungsbehörde für die Finanzen der Universität, (Büro: Palais, Fernruf 451).

Rektor.

Prof. Dr. Honcamp.
(Sprechstunden Dienstags 5—6 Uhr, Donnerstag und Sonnabend 12—1 Uhr im Rektorzimmer).

Dekane.

(theol.) Prof. D. von Walter. (jur.) Prof. Dr. Feine.
(med.) Prof. Dr. Moral. (phil.) Prof. Dr. v. Guttenberg.

Engeres Konzil.

Rektor: Prof. Honcamp. Exrektor: Prof. von Walter.
Prorektor: Prof. Frieboes. Jur. Beisitzer: Prof. Walsmann.

Gewählte Mitglieder zum verstärkten Engeren Konzil.

theol. Fak.: Prof. Büchsel (28. Febr. 1928/30).
jur. Fak.: Prof. Feine (28. Febr. 1929/31).
med. Fak.: Prof. Fischer (28. Febr. 1929/31).
phil. Fak.: Prof. Erhardt (28. Febr. 1928/30).

Beamte der Universität.

Sekretariatsvorstand: Universitätssekretär und Archivar Jördens, Alexandrinenstraße 60 I. Amtszimmer in der Universität, links eine Treppe hoch. Fernruf 310, Nebenanschluß. Das Sekretariat ist vom 23. Oktober bis 3. November während des ganzen Vormittags, später nur von 10—1 Uhr geöffnet. Nachmittags ist geschlossen.

Pedelle. Hagemann, Oberpedell und Hausverwalter, Liskowstr. 9, Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß links. Fernr. 310, Nebenanschluß. Zentner, Pedell, Vogelsang 6.

Quästur-Abteilung der Univ.-Kasse: Amtszimmer in der Universität, Erdgeschoß rechts. Fernruf 310, Nebenanschluß.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 2 of 43

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Allgemeine Bestimmungen für die Immatrikulation.

Die Einschreibungen für die Immatrikulation finden in der Zeit vom 23. Oktober bis 4. November vorm. von 10—12 Uhr im Fakultätenzimmer statt. Eine Immatrikulation in absentia erfolgt nicht.

Immatrikulation nach dem 4. November ist mit Genehmigung zulässig; die Einschreibungsgebühr erhöht sich dann auf den doppelten Betrag.

Vorzulegen sind: Schulreifezeugnis und Abgangszeugnisse der besuchten Universitäten, bzw. Sittenzeugnisse für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden. Es sind also sämtliche Papiere vorzulegen. (Bei Medizinern und Zahnmedizinern in klinischen Semestern auch das Vorprüfungszeugnis.) Lediglich Vorlage der letzten Exmatrikel genügt nicht. Für die Studentenkarte ist ein Lichtbild in der Größe von ungefähr 4½ : 5 cm mitzubringen, ein zweites Bild für die Universität.

Immatrikulation von Frauen.

Frauen können unter denselben Voraussetzungen wie Männer immatrikuliert werden. Den Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen stehen hierbei die einheimischen Studienanstalten gem. Verordnung vom 7. März 1910, Reg.-Blatt Nr. 8, gleich, sowie die vom Ministerium, Abteilung für Unterrichtsangelegenheiten, anerkannten übrigen deutschen Studienanstalten. In der philosophischen Fakultät können Frauen auch immatrikuliert werden, wenn sie das auf Grund des Reifezeugnisses eines Oberlyzeums und eines wenigstens einjährigen Besuches der Seminarklasse erworbene Lehramtszeugnis eines Oberlyzeums (nach der Prüfungsordnung vom 10. Mai 1912, Reg.-Bl. Nr. 25) besitzen.

Immatrikulation von Ausländern.

Ausländer haben die Anträge auf Immatrikulation bis spätestens 15. Septbr. schriftlich einzureichen und dabei vorzulegen: Schulreifezeugnis, Abgangszeugnisse etwa besuchter Hochschulen in Original und beglaubigter amtlicher Uebersetzung, Lebenslauf in deutscher Sprache, amtliches Zeugnis über die Beherrschung der deutschen Sprache, eine amtlich bestätigte Erklärung darüber, daß die Eltern dem Studierenden die zum Studium in Deutschland erforderlichen Geldmittel zur Verfügung stellen.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Immatrikulation ohne Reifezeugnis.

Studierende solcher Berufe, für welche die Fachprüfungsordnung ein Universitätsstudium vorschreibt, ohne die Bedingung des Reifezeugnisses zu stellen, werden in der ihrem Studienfache entsprechenden Fakultät immatrikuliert, wenn sie den Vorschriften der Prüfungsordnung über die wissenschaftliche Vorbildung und über die etwa vor dem Universitätsstudium geforderte Beschäftigung genügt haben.

Studierende, welche die Reife für die Prima eines Gymnasiums, eines Realgymnasiums, oder einer Oberrealschule im Deutschen Reiche besitzen, und sich im Lehrgebiet der philosophischen Fakultät für ein Sonderfach ausbilden wollen, können für dies Sonderfach immatrikuliert werden.

Uebergang von einer Fakultät zur anderen

kann zum Beginn oder zum Schluß eines Semesters erfolgen. Meldung auf dem Sekretariat ist erforderlich.

Wohnung und Wohnungswechsel.

Jeder Studierende hat seine Wohnung sowie jeden Wohnungswechsel innerhalb dreier Tage bei Vermeidung einer Geldstrafe im Betrage bis zu 3 RM. dem Universitätssekretariat anzuzeigen.

Urlaub.

Wer seine Studien durch Aufenthalt außerhalb Rostocks zu unterbrechen gezwungen ist, hat Urlaub zu erbitten, seinen Aufenthaltsort anzugeben und sich nach erfolgter Rückkehr im Sekretariat der Universität zu melden. Studierende, die sich in Rostock aufhalten, werden grundsätzlich nicht beurlaubt. Eine Benutzung der Bibliothek ist während des Urlaubs nur gegen Bürgschaftsschein, eine Inanspruchnahme der stud. Krankenkasse überhaupt nicht zulässig.

Studentenkarte.

Jeder Studierende erhält eine Studentenkarte. Diese ist nur gültig, wenn sie für das betr. Semester abgestempelt ist. Bereits immatrikulierte Studierende haben ihre Karte bis 15. Novbr. vorzulegen. Wer diesen Termin nicht innehält, wird gestrichen. Der Verlust der Karte kostet 5 RM.

Belegung von Vorlesungen.

Jeder Studierende ist verpflichtet, bis zum 15. Novbr. mindestens eine Vorlesung auf der Quästur zu belegen, widrigenfalls er seine akademischen Rechte verliert.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 4 of 43

Antestate.

Jede Vorlesung muß bis 10. Dezbr. vom Dozenten testiert sein. Das Testat wird nur erteilt, wenn die Vorlesungsgelder gezahlt sind oder der Studierende nachweisen kann, daß ihm Stundung bewilligt ist.

Exmatrikel.

Jedem Studierenden wird vom 20. Februar an auf Verlangen ein Zeugnis über die von ihm gehörten Vorlesungen und über sein sittliches Verhalten (Exmatrikel) erteilt. Zu diesem Zweck hat er dem Universitätssekretär vorzulegen:

a) das Anmeldebuch für die Vorlesungen,

b) die Erkennungskarte,

c) eine Bescheinigung der Bibliotheksverwaltung, daß keine Forderungen wegen entliehener Bücher gegen ihn bestehen,

d) Quittung über die Zahlung der Gebühr von 5 RM. für die Ausfertigung der Exmatrikel.

In das Abgangszeugnis werden nur die antestierten Vorlesungen aufgenommen.

Exmatrikulation reservatis juribus.

Wer sich einer Prüfung unterziehen will, kann sich unter Vorbehalt seiner akademischen Rechte exmatrikulieren lassen. Diese Rechte können aber nur 2 Semester ausgeübt werden. Während dieser Zeit hat der Studierende die Pflicht, mindestens eine Privatvorlesung zu belegen. Hinsichtlich der Beurlaubung gelten die allgemeinen Bestimmungen (s. Urlaub).

Fahrpreisermäßigung.

Sogenannte „Schülerferienkarten“ zur Fahrt zwischen Universitätsort und Wohnort der Eltern werden gewährt zum Beginn und zum Schluß des Semesters sowie in den Weihnachtsferien, und zwar auf Grund einer Bescheinigung, die vom Universitätssekretär ausgestellt wird. Den Vordruck zu dieser Bescheinigung muß sich der Studierende beim Pförtner der Universität besorgen und nach Ausfüllung auf dem Sekretariat vorlegen. Als Reisetag darf angegeben werden

a) beim Beginn des Semesters: als frühester Tag der Tag des Beginns der Einschreibungen und als spätester Tag der Tag des Beginns der Vorlesungen,

b) beim Schluß des Semesters: frühestens der Tag, an dem für den einzelnen Studierenden die von ihm belegten Vorlesungen

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

schließen, als spätester Tag der Tag des amtlichen Semesterschlusses.

Für die Weihnachtsferien gilt sinngemäß das Gleiche.

Die Fahrpreisermäßigung für Schülerferienkarten kann Studierenden in Fällen des Abschlusses wissenschaftlicher Arbeiten außerhalb der im Tarif festgesetzten Zeitspanne nachträglich im Erstattungswege gewährt werden, wenn die Verzögerungsursache durch die Bescheinigung eines Dozenten ausreichend belegt ist.

Wer die Universität zum ersten Male oder neu bezieht, muß seine Fahrkarte zurückbehalten, sie vom Stationsleiter zeichnen lassen und ein Gesuch an die Reichsbahndirektion richten. Der Antrag auf Fahrgelderstattung ist unter Beifügung der benutzten Fahrkarte und der vorerwähnten Bescheinigung an das Verkehrsamt in Schwerin zu richten.

Vorlesungsbeginn:

etwa in der Woche vom 24. Oktober ab. Den genauen Beginn zeigt jeder Dozent am schwarzen Brett an.

Honorarerlaß- und Stipendiengesuche

sind bis zum 5. Novbr. persönlich einzureichen, erstere bei dem Universitätssekretär, letztere bei Professor Teuchert (siehe Schwarzes Brett!). Es sind vorzulegen:

1. ein schriftliches Gesuch auf vorgeschriebenem Formular, unterschrieben vom Vater bzw. von der Mutter,
2. ein Lebenslauf,
3. ein Unvermögenszeugnis auf vorgeschriebenem Formular,
4. Fleißzeugnisse von Dozenten nach vorgeschriebenem Formular (werden nur nach vorangegangener Prüfung ausgestellt!).
5. das Anmeldebuch (Vorlesungen sind vorher doppelt einzutragen; gilt nur für Honorarerlaßgesuche),
6. ein Briefumschlag in gewöhnlicher Größe mit genauer Adresse für die Antwort,
7. desgleichen mit Adresse des Vaters (der Mutter).

Die Vordrucke für das Gesuch, für das Unvermögenszeugnis und für Fleißzeugnisse sind auf dem Sekretariat zu haben. Die in dem Unvermögenszeugnis gemachten Angaben müssen finanzamtlich beglaubigt sein. **Ueber Gesuche, die diesen Bedingungen nicht entsprechen oder die verspätet eingereicht werden, wird eine Entscheidung durch den Honorar- und Stipendienausschuß überhaupt nicht getroffen.** Eine Bezugnahme auf frühere Gesuche ist unzulässig.

Jeder Student, der ein Honorarerlaß- oder Stipendiengesuch einreicht, muß den Fragebogen des

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 6 of 43

Wirtschaftskörpers ausfüllen. Außerdem erteilt der Verband der Meckl. Ritterschaft aus der von Bergholtz'schen Stiftung in geringem Umfange Stipendien. Bewerbungen sind an Herrn Landrat Dr. h. c. Freiherrn von Maltzan-Moltzow zu richten, jedoch bei dem Universitätssekretär abzugeben, der auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnungsnachweis, Arbeitsvermittlung, Studentenheim.

Auskünfte erteilt der Studentenausschuß: Sprechzimmer im Seitenflügel (Hof, links).

Von den Studierenden innezuhaltende Fristen:

5. Novbr.: Letzter Tag für Einreichung von Honorarerlaßgesuchen. Später eingehende bleiben unberücksichtigt.

15. Nov.: a) Letzter Tag für Belegung von Vorlesungen auf der Quästur. Wer nicht belegt, wird in der Matrikel gestrichen.

b) Letzter Tag für Vorlegung der Erkennungskarte derjenigen Studierenden, die hier bereits im Sommersemester immatrikuliert waren, auf dem Sekretariat. Wer die Erkennungskarte nicht vorgelegt hat, wird in der Matrikel gestrichen.

20. Nov.: Letzter Tag für Zahlung der für das Wintersemester auf der Quästur zu entrichtenden Vorlesungsgelder und Gebühren. Für spätere Zahlungen wird ein Zuschlag von 10 % erhoben.
Letzter Tag für Einreichung von Stundungsgesuchen.

10. Dez.: Letzter Tag, bis zu dem die Vorlesungen von dem betr. Dozenten testiert sein müssen. Spätere Testierung ist nur mit Genehmigung Sr. Magnifizenz des Rektors erlaubt.

Hörerscheine

erhalten gebildete Personen, die nicht immatrikuliert werden können.

Gebühren für Studierende:

Immatrikulationsgebühr 7,50 RM., bei Erstimmatrikulation 15 RM.

Auditoriengeld: 45 RM., bei Belegung von nicht mehr als 2 Semesterwochenstunden 12 RM., bei 3 oder 4 Wochenstunden 21 RM.

Honorar: im allgemeinen 3 RM. für die Semesterwochenstunde, für Uebungen 4 RM. bezw. 5 RM. (eine Vorlesung, die 2 mal wöchentlich gelesen wird, kostet also 2×3 RM. für das ganze Semester).

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 7 of 43

Beiträge für Unfall-, Krankenversicherung, Studentenschaft zusammen 13,30 RM.

Ersatzgelder und Dienergebühren sind nach besonderer Ordnung zu zahlen (Mediziner, Physiker, Chemiker, Naturwissenschaftler).

Gebühren für Hörer:

Hörerschein 5 RM.

Auditoriengeld: bis zu 2 Stunden 7,50 RM., bis zu 4 Stunden 15 RM., darüber 30 RM.

Stundung kann unter bestimmten Voraussetzungen vom Rektor bewilligt werden. Das Gesuch ist bis zum 20. Novbr. **von dem Vater bezw. der Mutter zu stellen. Spätere Stundungsgesuche können nicht berücksichtigt werden.** 2 Briefumschläge für die Antwort (Adresse des Vaters, des Studierenden) sind beizufügen.

Beispiel für die Kosten eines Semesters.

1. Immatrikulationsgebühr 7,50 RM. oder . . .	15,— RM.
2. Auditoriengeld	45,— RM.
3. Studentenschaftsbeitrag	10,— RM.
4. Kranken- und Unfallversicherung	3,30 RM.
5. 20 Vorlesungsstunden wöchentlich . . .	60,— RM.
	133,30 RM.

(Uebungen kosten die Stunde 4 oder 5 RM.)

Auskunft

über alle akademischen Berufsfragen wird bereitwilligst vom Sekretariat erteilt (Freiumschlag!)

Ueber die Lebens- und Studienverhältnisse an den deutschen Hochschulen gibt der von der Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft, Dresden-A., Kaitzerstr. 2, herausgegebene „Deutsche Hochschulführer" Auskunft. (Preis einschließlich Porto 1,10 RM.)

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 8 of 43

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

Altes Testament.

Jeremia. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Quell.**
Israelitische und jüdische Geschichte. Do, Fr 9—10, So 9—11. **Prof. Quell.**
Einleitung in das Alte Testament. Do, Fr 9—10, So 9—11. **Lic. Dr. Jepsen.**
Alttestamentliches Seminar (Daniel). Do 6—8. **Prof. Quell.**
Alttestamentliches Proseminar. (Kursorische Lektüre der Moseerzählungen.) Do 6—8. **Lic. Dr. Jepsen.**

Neues Testament.

Korintherbriefe. Mo, Di 9—10, Mi 8—10. **Prof. Büchsel.**
Neutestamentliche Theologie. Mo, Di, Do, Fr 8—9. **Prof. Büchsel.**
Neutestamentliches Seminar. (Die Taufe im Neuen Testament.) Fr 6—8. **Prof. Büchsel.**
Neutestamentliches Proseminar. (Kursorische Lektüre der Apostelgeschichte.) Mo 4—5. **Lic. Dr. Jepsen.**

Kirchengeschichte.

Kirchengeschichte, 2. Teil (Mittelalter). Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. von Walter.**
Kirchengeschichte, 4. Teil (Neuzeit). Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Lic. Wolf.**
Geschichte des Christentums in Grundzügen. Do 5—6 (für Hörer aller Fakultäten). **Prof. von Walter.**
Geschichte der christlichen Kunst im Altertum und Mittelalter. Mi 10—12. **Prof. von Walter.**
Augustin. Mi 12—1 (für Hörer aller Fakultäten). **Lic. Wolf.**
Kirchengeschichtliches Seminar. (Entstehung des Katholizismus.) Di 6—8. **Prof. von Walter.**
Kirchengeschichtliches Proseminar. (Ausgewählte Stücke aus Eusebius.) Mi 4—6. **Lic. Wolf.**

Systematische Theologie.

Dogmatik, 1. Teil. Mo, Di, Do, Fr 12—1. **Prof. Brunstäd.**
Der Sozialismus. Di, Do 4—5 (für Hörer aller Fakultäten). **Prof. Brunstäd.**
Individuum und Gemeinschaft. Di 5—6 (für Hörer aller Fakultäten). **Prof. Hupfeld.**
Systematisches Seminar. (Altprotestantische Dogmatik.) Mi 6—8. **Prof. Brunstäd.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Praktische Theologie.

Praktische Theologie, 1. Teil. (Lehre von der Kirche und vom Amt, Kirchen- und religiöse Volkskunde, Kirchenverfassung, Seelsorge und Gemeindeaufbau.) Mo, Di 9—10, Mi 8—10.
Prof. Hupfeld.

Die innere Mission, ihre Geschichte und ihre Probleme. Mo, Fr 5—6.
Prof. Hupfeld.

Praktisch-theologisches Seminar:
a) homiletische Abteilung. Mo 6—8. **Prof. Hupfeld.**
b) katechetische Abteilung. Fr 3—5. **Prof. Hupfeld.**

Sprachkurse.

Hebräische Grammatik (als Vorbereitung für das Hebraicum), 5stündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
Lic. Dr. Jepsen.

Griechische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene, je 4stdg., in noch zu bestimmenden Stunden. **Lic. Wolf.**

Lateinische Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene s. S. 21.
Dr. Schmitt.

RECHTS- UND WIRTSCHAFTS-WISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Rechtswissenschaft.

Vorlesungen.

Einführung in die Rechtsphilosophie. Mi, So 11—12.
Prof. Wolf.

Große Rechtsdenker. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mo 6—7.
Prof. Wolf.

Deutsches Privatrecht. 4stdg. **Prof. N. N.**

Deutsches bürgerliches Recht I: Allgemeine Lehren. Mo, Di, Do, Fr 9—10. **Prof. Walsmann.**

Deutsches bürgerliches Recht II: Schuldrecht. Mo—Fr 11—12.
Prof. Henle.

Deutsches bürgerliches Recht III: Sachenrecht. Mo—Do 12—1.
Prof. Feine.

Handelsrecht, Teil I. (I. u. II. Buch des HGB. mit Nebengesetzen.) Mo—Mi 11—12. **Prof. Feine.**

Handelsrecht, Teil II. (III. Buch des HGB. mit Nebengesetzen.) 2stdg. **Prof. N. N.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 10 of 43

Urheber- und Erfinderrecht. So 8—9 früh. **Prof. Henle.**
Mecklenburgisches Landesprivatrecht. 1stdg. **Prof. N. N.**
Zivilprozeßrecht. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Walsmann.**
Der Entwurf zu einem allgemeinen deutschen Strafgesetzbuch. Mi 12—1. **Prof. Wolf.**
Deutsches Strafprozeßrecht. Mo, Di, Do, Fr 9—10. **Prof. Wolf.**
Allgemeine Staatslehre. Mi, So 10—11. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Hauptprobleme der Politik. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 9—10. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Verwaltungsrecht. Mo—Fr 8—9. **Prof. N. N.**
Sozialversicherungsrecht. Di 3—4. **Prof. N. N.**
Mecklenburgisches Staats- und Verwaltungsrecht. Do, Fr, So 9—10. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Kirchenrecht. Do 11—12, Fr 11—1. **Prof. Feine.**
Landwirtschaftsrecht. Di 4—5. **Prof. N. N.**

Uebungen.

Digestenexegese. Mo 4—6. **Prof. Henle.**
Konversatorium über Sachenrecht. So 10—12. **Prof. Walsmann.**
Konversatorium über Staats- und Verwaltungsrecht. Fr 3—5. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Anfänger mit schriftlichen Arbeiten. Fr 5—7. **Prof. Henle.**
Uebungen im bürgerlichen Recht für Fortgeschrittene mit schriftlichen Arbeiten. 2stdg. **Prof. N. N.**
Zivilprozeßrechtliche, das BGB. umfassende Uebungen. Di 5—7. **Prof. Walsmann.**
Arbeitsrechtliche Uebungen. 1stdg. **Prof. N. N.**
Strafrechtliche, die StPO. umfassende Uebungen mit schriftl. Arbeiten. Do 5—7. **Prof. Wolf.**
Staatsrechtliche Uebungen mit schriftl. Arbeiten (auch für Nationalökonomen). Fr 6—8. **Prof. N. N.**
Verwaltungsrechtliche Uebungen mit schriftl. Arbeiten (auch für Nationalökonomen). Do 3—5. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**

Seminare.

Strafrechtliches Seminar. (Probleme der Tatbestandslehre.) Di 6—8, 14tg. **Prof. Wolf.**
Seminar für Staats- und Völkerrecht. 14tg. in zu vereinbarender Doppelstunde. **Prof. N. N.**
Verwaltungs- und Arbeitsrechtliches Seminar. 14tg. in zu vereinbarender Doppelstunde. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**
Germanistisches Seminar. (Mecklenburgische Stadtgründungen des 12. und 13. Jahrhunderts.) Auch für Historiker. 14tg. Fr 6—8. **Prof. Feine.**
Kirchenrechtliche seminaristische Uebungen. (Moderne Konkordate.) Auch für Theologen. 14tg. Fr 6—8. **Prof. Feine.**
Latein für Juristen. 1—2stdg. **Dr. Schwenn.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 11 of 43

Wirtschaftswissenschaft.

Vorlesungen.

Spezielle Volkswirtschaftslehre. Mo—Fr 12—1. **Prof. Seraphim.**
Finanzwissenschaft. Mo, Di, Fr 11—12. **Prof. Mannstaedt.**
Konjunkturtheorie. Do 11—12. **Prof. Mannstaedt.**
Agrarreformen und Agrarrevolutionen. (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 4—5. **Prof. Seraphim.**
Materielle Wirtschaftsstatistik. (Wirtschaftskunde Deutschlands.) Mo, Di 11—12. **Dr. Weigmann.**
Einführung in die Soziologie. Do 10—11. **Dr. Weigmann.**
Kolonialpolitik. (Für Hörer aller Fakultäten.) Mi 10—11. **Dr. Weigmann.**

Uebungen.

Uebungen für Anfänger. Do ½4—5. **Dr. Weigmann.**
*Uebungen für Fortgeschrittene über Probleme aus dem Gebiet der praktischen Volkswirtschaftslehre. Do 5—7. **Prof. Mannstaedt.**
*Uebungen für Fortgeschrittene. Mo ½5—6. **Prof. Seraphim.**
Uebungen für Juristen. Mo 6—8. **Prof. Mannstaedt.**
Doktorandengemeinschaft. Di 5—7. **Prof. Mannstaedt, Dr. Weigmann.**
Doktorandengemeinschaft. Zeit nach Verabredung. **Prof. Seraphim.**

Kurse für Handel und Industrie s. S. 25.

*Diese Uebungen sind scheinberechtigt im Sinne der Diplomprüfungsordnung.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Geschichte der Medizin.

Geschichte der Medizin (Vorgeschichte und Antike) mit Demonstrationen, pr. Mo 6—7. **Prof. von Brunn.**
Geschichte der Zahnheilkunde, pr. Mo 5—6 (oder zu anderer Zeit). **Prof. von Brunn.**

Anatomie.

Anatomie des Menschen II (Bewegungs-, Atmungs-, Verdauungs-, Urogenital-Apparat), pr. Mo 11—1, Di—Fr 12—1. **Prof. Elze.**
Demonstrationen und Ergänzungen dazu, gr. Mi 5½—6½. **Prof. Elze.**

Sezierübungen:
1. Kurs. Do, Fr 2½—5½, So 9—12.
2. Kurs. Mo—Mi 2½—5½.

Prof. Elze und Prof. Hertwig.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 12 of 43

Allgemeine und spezielle Entwicklungsgeschichte des Menschen und der Wirbeltiere, pr. Di, Mi, Do 10—11. **Prof. Hertwig.**

Topographische Anatomie (wird nur im Winter gelesen), pr. Di, Fr 5—6. **Prof. Hertwig.**

Physiologie und physiol. Chemie.

Physiologie II (Bewegung und Empfindung). Mo—Fr 9—10. **Prof. Fröhlich.**

Physiologisches Konversatorium (im Anschluß an die Vorlesung). So 8—9. **Prof. Fröhlich.**

Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene, tgl., prss. et gr. **Prof. Fröhlich.**

Physiologische Chemie I (Allgemeiner Teil). Di, Mi, Do 11—12. **Prof. v. Krüger.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, tgl. 9—1 und 3—6. **Prof. v. Krüger.**

Pathologie.

Allgemeine Pathologie. 5stdg., Mo, Di, Mi, Do, Fr 8—9. **Prof. Fischer.**

Pathol.-anatom. Demonstrationskurs, 4stdg. Mo, Do 4—6. **Dr. Böhmig.**

Sektionskurs:

a) Einführung, Do 9—11 (die ersten Semesterwochen).

b) Einzelübungen. Mo, Fr ab 9 Uhr. **Prof. Fischer.**

Gerichtliche Medizin mit praktischen Uebungen (wird nur im Winter gelesen). Di 9—11. **Prof. Fischer.**

Pathologisch-mikroskopischer Kurs für Zahnärzte, 2stdg. So 11—1 (verlegbar). **Dr. Böhmig.**

Allgemeine und spezielle Pathologie der Knochen, 1stdg. So 8—9 (verlegbar). **Dr. Böhmig.**

Hygiene und Mikrobiologie.

Einführung in die Mikrobiologie mit bakt.-parasitologischem und Sterilisationskurs für Studierende der Medizin und Zahnheilkunde, auch Vorkliniker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, pr., 6stdg. Di, Fr 5—7½. **Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler,**

Grundlagen der allgemeinen und sozialen Hygiene, für Mediziner und Zahnmediziner, 1. Teil, mit Führungen und hygienischen Uebungen, pr., 5stdg. Di 3—4, Mi, Do 2½ pünktlich bis 4. **Prof. v. Wasielewski.**

Hygienisches Seminar, Besprechung gesundheitlicher Tagesfragen, auch für Nichtmediziner; mit Führungen, pr. et gr., 14tg. Mi abds. 8½—10. **Prof. v. Wasielewski.**

Lebensmittelhygienisches (chem.-bakter.) Praktikum, ganztägig. **Prof. v. Wasielewski, Dr. Vollhase, Dr. Sorgenfrei.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 13 of 43

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, einschl. Rassenhygiene, Sozialhygiene, Mikrobiologie und Immunitätslehre, pr. Tgl. 9 vorm. bis 4 nachm., So 9—12.
Prof. v. Wasielewski, Prof. Winkler.

Experimentelle Bakteriologie (bakteriologischer Kursus) für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr. Di 4—6, Do 5—7.
Prof. Poppe.

Auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten mit Demonstrationen aus der vergleichenden Pathologie (Mindestteilnehmerzahl 5), pr., 14tg. So 8½—10. **Prof. Poppe.**

Tierseuchen und ihre Bekämpfung, pr. Do 11—12. **Prof. Poppe.**

Anleitung zu bakteriologischen und serologischen Arbeiten und Kolloquium für Mediziner und Naturwissenschaftler, pr., tgl.
Prof. Poppe.

Wesen und Bekämpfung sozialhygienisch wichtiger Erkrankungen, pr. Do 9—10. **Prof. Reiter.**

Soziale Hygiene, I. Teil (Volksvermehrung, der wachsende Mensch), pr. Do 11—12. **Prof. Reiter.**

Rassenhygiene und Fortpflanzung (einschließl. Prostitution), pr. Do 12—1. **Prof. Reiter.**

Diskussion über biologische Probleme der Sozialhygiene, pr. Do 3—4. **Prof. Reiter.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gr. et pr. **Prof. Reiter.**

Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene. Für Hörer aller Fakultäten, gr. Mo 6—7. **Prof. Winkler.**

Gewerbehygiene. Mi 6—7. **Prof. Winkler.**

Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen, I. Für Hörer aller Fakultäten. 2stdg.
Prof. Winkler.

Schulgesundheitspflege, pr. Für Hörer aller Fakultäten. Fr 6—7 (oder zu andrer Zeit). **Prof. von Brunn.**

Pharmakologie.

Experimentelle Pharmakologie (nur im Winter), pr. Mo, Mi, Do, Fr 4—5. **Prof. Frey.**

Pharmakognosie (für Pharmazeuten) (nur im Winter), pr. Mo 5—6. Fr 10—12. **Prof. Frey.**

Kurs der mikroskopischen Untersuchung von Drogen und Drogenpulvern (nur im Winter), pr. Mi 5—6, So 8—10. **Prof. Frey.**

Arbeiten im Institut. Tgl. pr. et gr. **Prof. Frey.**

Innere Medizin.

Medizinische Klinik, pr. Mo, Di, Do, Fr 10½—12, Mi 11—12.
Prof. Curschmann.

Diagnostisches Kolloquium, pr. Di 6—7. **Prof. Curschmann.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tgl., pr. et gr.
Prof. Curschmann zusammen mit **Prof. Stahl.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 14 of 43

Medizinische Poliklinik. Distriktspoliklinik, nachmittags nach Verabredung. Mi 10—11, So 10½—12. **Prof. Ganter.**

Kursus der physikalischen Diagnostik (Perkussion, Auskultation und Palpation für Fortgeschrittene). Mi, Do 12—1 (verlegbar). **Prof. Ganter.**

Pathologische Physiologie, 1. Teil (Verdauung, Stoffwechsel, innere Sekretion, Blut). Fr 2—4 (verlegbar). **Prof. Ganter.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tgl., pr. et gr. **Prof. Ganter.**

Kurs der Perkussion und Auskultation für Anfänger. Mo, Mi, Fr 12—1. **Prof. Stahl.**

Kurs der diagnostischen und therapeutischen Technik bei inneren Krankheiten. Mi 6—8 (verlegbar). **Prof. Stahl.**

Propädeutischer Kurs der inneren Medizin für Zahnärzte, 4stdg. **Prof. Stahl.**

Einführung in die Diagnostik organischer Nervenkrankheiten, 1stdg. **Dr. Müller.**

Kurs der mikroskopischen und chemischen Untersuchungsmethoden. Do 2½—4. **Dr. Müller.**

Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, 1stdg. **Dr. Müller.**

Kinderheilkunde.

Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, pr. Mi 9—10, So 9½—10½. **Prof. Brüning.**

Die Ernährungsstörungen des Säuglings und ihre Behandlung, pr. Mo 9—10. **Prof. Brüning.**

Diagnostisch-therapeutischer Kurs am Krankenbett des Kindes, pr. Mi 5—6. **Dr. Bischoff.**

Ausgewählte Kapitel aus der Kinderheilkunde für Zahnärzte, pr. So 8—9. **Dr. Bischoff.**

Chirurgie, Orthopädie, Röntgendiagnostik.

Chirurgische Klinik (mit anschließenden Operationen). Mo, Di, Do, Fr 9—10½. **Prof. v. Gaza.**

Allgemeine Chirurgie, pr. Di, Do 5—6. **Prof. Schwarz.**

Frakturen und Luxationen. (Allgemeine Frakturlehre und Klinik der Frakturen.) pr. Di, Fr 6—7. **Prof. Schwarz.**

Colloquium über die Lehre von den Frakturen und Luxationen, pr. et gr. Fr 6—7. **Prof. Dr. Franke.**

Chirurgische Poliklinik mit Operationsübungen, pr. Mi, Fr 12—1. **Dr. Hueck.**

Chirurgische Diagnostik (mit Demonstrationen), pr. Mi 6—7. **Dr. Hueck.**

Verbandkurs, pr. Mi 9—10. **Dr. Hueck.**

Orthopädie und Massage, pr. Mo, Do 6—7. **Dr. Hueck.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Kursus der Röntgendiagnostik (für Anfänger). Fr 4—5.
Prof. Burchard.
Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde. Fr 6—7.
Prof. Burchard.

Gynaekologie und Geburtshilfe.

Frauenklinik mit Krankenvorstellungen und Geburtsbeobachtungen. 3 mal, Mo, Di, Mi 8—9 morg. **Prof. Sarwey.**
Technik der geburtshilflichen Operationen mit Phantomübungen. 2 mal, Do, Fr 8—9 morg. **Prof. Sarwey.**
Geburtshilfliches Seminar (für Fortgeschrittene). Mo 6—8 abds.
Prof. Büttner.
Gynaekologisches Kolloquium. 2stdg. **Prof. Büttner.**
Geburtshilflicher Untersuchungskurs. 2 mal, Mo, Do 6—7 abds.
Oberarzt **Dr. Kittler**, im Auftrag von **Prof. Sarwey.**

Oto-, Rhino-, Laryngologie.

Klinik der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege. Di, Do 12—1, Mi 4—5. **Prof. Steurer.**
Untersuchungsmethoden der Erkrankungen des Ohres und der oberen Luftwege. Mo, Fr 12—1. **Prof. Steurer.**

Ophthalmologie.

Augenärztliche Klinik. Mo, Mi, Fr 12—1. **Prof. Peters.**
Funktionsprüfung und Augenspiegelkursus. Mo 5—6, So 12—1.
Prof. Peters, Dr. Mans.
Augenärztliche Poliklinik. 1stdg. **Prof. Peters, Dr. Mans.**
Augenärztliches Kolloquium. pbl. Di 7—8 abds.
Dr. Triebenstein.
Einführung in die Anatomie und Physiologie des Auges. pbl. Mo 7—8 abds. **Dr. Triebenstein.**

Psychiatrie.

Psychiatrische Klinik. Mo, Do 2—4. **Prof. Rosenfeld.**
Die Lokalisationslehre im Großhirn. Fr 5—6. **Prof. Rosenfeld.**
Ueber Psychotherapie und psychoth. Methoden. 1stdg.
Prof. Rosenfeld.
Psychiatrisches Kolloquium (insbesondere Psychoanalyse). 1stdg.
Prof. Rosenfeld.
Psychopathologie des Kindesalters. 1stdg. **Prof. Rosenfeld.**
Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, pr. Mo 4—5.
Prof. Scharnke.
Poliklinische Krankenvorstellungen, pr. So 12—1.
Prof. Scharnke.
Psychiatrisch-neurologische Diagnostik mit praktischen Uebungen, pr. Do 4—5. **Prof. Scharnke.**
Kriminalpsychologie, pr. Di 4—5. **Prof. Scharnke.**
Nervenkrankheiten s. a. Innere Medizin.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Dermatologie.

Klinik und Differentialdiagnose der Haut- und Geschlechtskrankheiten, pr. Di, Do, So 12^{10}—1^{10}, und So 8—9½. **Prof. Frieboes.**

Pathologische Physiologie der Haut. 1stdg., pr. Mi 9—10. **Prof. Frieboes.**

Arbeiten für Vorgerücktere im Laboratorium, pr. et gr. Mo bis Fr 9—1, 4—7. **Prof. Frieboes.**

Zahnheilkunde.

Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, pr. Mo—Fr 12—1. **Prof. Moral.**

Arbeiten im wissenschaftlichen Laboratorium, prss. et gr. **Prof. Moral.**

Materialienkunde. 1stdg. **Prof. Moral.**

Zahnärztlicher Operationskurs. Mo, Mi, Fr 9—10. **Prof. Reinmöller.**

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Kranken. Mo—Fr, halbtägig. **Prof. Reinmöller.**

Kursus der konservierenden Zahnheilkunde am Phantom. Mo bis Fr, halbtägig. **Prof. Reinmöller.**

Zahnärztliche Klinik für Mediziner. So 12—1. **Prof. Reinmöller.**

Kursus der prothetischen Zahnheilkunde für Anfänger, pr. Mo—So, ganztägig. **Dr. Schlampp.**

Kursus der prothetischen Zahnheilkunde am Patienten, pr. Mo—So, ganztägig. **Dr. Schlampp.**

Einführung in die Orthodontie, pr. Mi 6—7. **Dr. Schlampp.**

Orthodontisches Praktikum, pr. 2stdg. zu noch zu verabredender Zeit. **Dr. Schlampp.**

Weitere besondere Vorlesungen für Studierende der Zahnheilkunde siehe Geschichte der Medizin, Pathologie, Mikrobiologie, Innere Medizin, Kinderheilkunde, Chirurgie, Dermatologie.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Philosophie.

Einleitung in die Philosophie. Mo, Di, Do, Fr 4—5. **Prof. Erhardt.**

Die Philosophie Kants. Mo, Do 5—6. **Prof. Erhardt.**

Psychologische Uebungen über das Verhältnis von Leib und Seele, pr. et gr. Fr 5¼—6½. **Prof. Erhardt.**

Entwicklungspsychologie. Di, Mi, Do 5—6. **Prof. Katz.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 17 of 43

Systematische Pädagogik. Mo 5—6. **Prof. Katz.**
Psychologische Uebungen. Mi 6—8. **Prof. Katz.**
Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Täglich. **Prof. Katz.**
Erziehungsfragen der Gegenwart, pr. et gr. Di, Fr 5—6. **Prof. Kolz.**
Philosophie des Altertums. Mi, So 9—10. **Prof. Burkamp.**
Philosophische Uebungen über Leibniz, pr. et gr. 2stdg. **Prof. Burkamp.**
Psychologie der Wahrnehmungen des Gesichtssinns. Di, Do 6—7. **Dr. Keller.**
Einführung in die Psychotechnik (mit Uebungen). Mo 3—5. **Dr. Keller.**

Geschichte.

Römische Geschichte, II. Teil. Di, Mi, Do, Fr 12—1. **Prof. Hohl.**
Uebungen im historischen Seminar II für alte Geschichte. Do 6—8. **Prof. Hohl.**
Deutsche Wirtschafts- und Sozialgeschichte bis zur Zeit des Merkantilismus (18. Jahrh.). Mo, Di, Do 10—11. **Prof. Spangenberg.**
Paläographie (mit praktischen Uebungen). So 10—12. **Prof. Spangenberg.**
Uebungen im historischen Seminar. Mi 10—12. **Prof. Spangenberg.**
Allgemeine Geschichte im Zeitalter der nationalen Staatengründungen. 1850—1871. pr. 4stdg., Mo, Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Schüßler.**
Geschichte Friedrichs des Großen. 2stdg., pr. Mi, So 9—10. **Prof. Schüßler.**
Deutschlands auswärtige Politik 1871—1914. pr., 1stdg. Di 5—6 (verlegbar). **Prof. Schüßler.**
Historisches Seminar: Uebungen, pr. Mo 6—8. **Prof. Schüßler.**

Orientalische Philologie.

Arabisch (Biblisch-Aramäisch, Syrisch oder Assyrisch-Babylonisch) für Anfänger oder Vorgeschrittene. 2stdg. **Prof. Poebel.**
Sumerisch für Anfänger oder Vorgeschrittene. 2stdg. **Prof. Poebel.**
Hebräische Grammatik, sprachvergleichend dargestellt. (Ergänzung zur hebräischen Elementargrammatik.) 2stdg. **Prof. Poebel.**
Althebräische und phönizische Inschriften (nur Kenntnis der hebräischen Elementargrammatik erforderlich). 2stdg. **Prof. Poebel.**
Kursorische Lektüre geschichtlich wichtiger Keilschrifttexte. 2stdg. **Prof. Poebel.**
Die Vorstellungen von der Entstehung der Welt im alten Orient. 2stdg. **Prof. Poebel.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 18 of 43

Vergleichende Sprachwissenschaft.

Gotisch. Di, Do, Fr 11—12. **Prof. Weisgerber.**
Ausgewählte Kapitel aus der Geschichte der Sprachphilosophie. Mo 11—12. **Prof. Weisgerber.**
Slavistische Arbeitsgemeinschaft. 1—2stdg. nach Verabredung. **Prof. Weisgerber.**
Sprachwissenschaftliches Seminar:

a) Uebungen zur Geschichte der lateinischen Sprache. Do 4—6 (verlegbar). **Prof. Weisgerber.**
b) Der Sprachwandel (Einführung in die Sprachsoziologie für Alt- und Neuphilologen). Mo 4—6. **Prof. Weisgerber.**

Klassische Philologie.

Griechisch-römische Literaturgeschichte des 2. Jahrhunderts n. Chr. pr. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Geffcken.**
Griechentum und Christentum. 1stdg. Mi 10—11. **Prof. Geffcken.**
Seminar: M. Aurelius εἰς ἑαυτόν 2stdg. Mi 1. **Prof. Geffcken.**
Horaz Oden. Mo, Di, Do, Fr 8—9. **Prof. Helm.**
Aeschylus Perser. Di, Fr 9—10. **Prof. Helm.**
Klass.-phil. Seminar: Statius Silvae. Fr 6—8. **Prof. Helm.**
Euripides' Bakchen. Di, Fr 5—6. **Dr. Schwenn.**
Hellenistische Mysterienreligionen. (Für Hörer aller Fakultäten.) 1stdg. **Dr. Schwenn.**
Latein für Juristen. (Lektüre eines juristischen Schriftstellers.) 1—2stdg. **Dr. Schwenn.**
Seminar: Lateinische Stilübungen. 1stdg. **Dr. Schmitt.**
Griechische Stilübungen. 1stdg. **Dr. Schmitt.**

Germanistik.

Der junge Goethe. 2stdg. Mo, Do 9—10. **Prof. Dr. Golther.**
Wolframs Parzival, mit Einleitung über die Gralssage im Mittelalter und in der Neuzeit. 2stdg. Di, Fr 9—10. **Prof. Dr. Golther.**
Seminar: frühneuhochdeutsche Texte. 2stdg. Di 5—7. **Prof. Dr. Golther.**
Geschichte der niederdeutschen Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Mo, Di, Do, Fr 8—9. **Prof. Teuchert.**
Die deutschen Märchen und Sagen. Mi 8—9. **Prof. Teuchert.**
Lektüre des Reinke de Vos im Seminar. Fr 5—7. **Prof. Teuchert.**
Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit Interpretation eines leichteren Textes mit anschließenden Gesprächsübungen. Mi 2¼—3¾. **Prof. Björkman.**
Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit erweiterten grammatischen und Konversations-Uebungen. Mi 12—12¾. **Prof. Björkman.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Schwedisch, Oberstufe: Klausuren (Syntax und Stilistik), Referate (alles in schwedischer Sprache). Mi 12¾—1½. **Prof. Björkman.**

Litterära porträtt av nyare svenska och norska författare (in schwedischer Sprache), Forts. Mi 3¾—4½. **Prof. Björkman.**

Norwegisch-Landsmaal bzw. Norwegisch-Dänisch, Schwedische Sprachgeschichte. Nach Vorbesprechung, je 1stdg. **Prof. Björkman.**

Romanische Philologie.

Geschichte der französischen Literatur im 12.—15. Jahrhundert. Mo, Di, Do, Fr 10—11. **Prof. Zenker.**

Interpretation von Dantes Divina commedia mit literarhistorischer Einleitung. Mi 11—1. **Prof. Zenker.**

Romanisches Seminar: Lafontaines Fabeln in literarhistorisch-vergleichender Behandlung. Do 5—7. **Prof. Zenker.**

Exercices de style et de grammaire. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Littérature française: La Poésie française des romantiques à nos jours. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Lecture expliquée d'un texte français. 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Französische Kultur im Spiegel der Literatur (Lecture et Conversation). 2stdg. **Frau Lektor Spehr.**

Englische Philologie.

Englische Literatur im Zeitalter der Romantik. 4stdg. Mo, Di, Do, Fr 12—1. **Prof. Huscher.**

Einführung in das Mittelenglische (mit Lektüre). 2stdg. Di, Fr 11—12. **Prof. Huscher.**

Englisches Seminar: Milton. 2stdg. So 11—1. **Prof. Huscher.**

Uebungen in englischer Konversation. 1stdg. **Frl. Becker.**

Englische Lektüre mit Uebersetzungsübungen. 1stdg. **Frl. Becker.**

Grammatisches Repetitorium mit schriftlichen Arbeiten. 2stdg. **Frl. Becker.**

Uebersetzungen ins Englische. 2stdg. **Frl. Becker.**

Archäologie und Kunstgeschichte.

Geschichte der griechischen Plastik. Di, Do, Fr 11—12. **Prof. von Lücken.**

Antike Portraits. Für Hörer aller Fakultäten. Mi 5—6. **Prof. von Lücken.**

Uebungen über die Stilbildung in der klassischen Kunst. 2stdg. Zeit nach Verabredung. **Prof. von Lücken.**

Die altdeutsche Malerei. 3stdg. Di, Mi, Do 6—7. **Prof. Sedlmaier.**

Die graphischen Künste. (Zugleich für Hörer aller Fakultäten.) 1stdg. Fr 6—7. **Prof. Sedlmaier.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 20 of 43

Kunstgeschichtliche Uebungen: Mittelalterliche Buchmalerei. 2stdg. Zeit nach Vereinbarung. **Prof. Sedlmaier.**

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik.

I. Latein für Anfänger. (Einführung in Grammatik und Lektüre.) 4stdg. **Dr. Schmitt.**

II. Latein für Fortgeschrittene:

1. Caesar-Lektüre. 2stdg. **Dr. Schmitt.**
2. Cicero- und Livius-Lektüre. 3stdg. **Dr. Schmitt.**
3. Grammatische Uebungen. 1stdg. **Dr. Schmitt.**

Griechisch I, Elementargrammatik. 4stdg. **Lic. Wolf.**
Griechisch II, Lektüre. 4stdg. **Lic. Wolf.**

Mathematik.

Differentialgleichungen. Di—Fr 10. **Prof. Furch.**
Projektive Geometrie. Di, Do, Fr 11. **Prof. Furch.**
Vortragsseminar. So 9—11. **Prof. Furch.**
Infinitesimalrechnung II mit Uebungen. Mo 9—11, Di—Fr 9. **N. N.**
Höhere Algebra. Mo, Mi, Do 3. **N. N.**

Physik.

Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität). Di—Fr 10. **Prof. Füchtbauer.**
Physikalische Uebungen. Di, Fr 3—7. (Für Mediziner und Pharmazeuten nur Fr.) **Prof. Füchtbauer.**
Wissenschaftliche Arbeiten, pr. Täglich außer So-Nachm. **Prof. Füchtbauer.**
Physikalisches Seminar (Kolloquium), alle 14 Tage, pr. et gr. Do 5½—7. **Prof. Füchtbauer.**
Thermodynamik mit Uebungen. Mo—Do 9. **Prof. N. N.**
Allgemeine Meteorologie. 1stdg. Mi 5—6. **Prof. Falckenberg.**
Meteorologisches Kolloquium, alle 14 Tage, pr. et gr. 2stdg. **Prof. Falckenberg.**
Meteorologisches Praktikum für Anfänger. So 8—12. **Prof. Falckenberg.**
Meteorologisches Praktikum für Fortgeschrittene. Täglich. **Prof. Falckenberg.**
Elektrizitätsdurchgang durch Gase. 1stdg. Fr 12—1. **Dr. Waibel.**
Elementare Atomtheorie. Di 12. **Dr. Kunze.**
Einführung in die kinetische Gastheorie. Fr 9—10. **Dr. Weizel.**

Chemie.

Chemische Theorien. Mo, Di, Mi 6—7. **Prof. Walden.**
Bilder aus chemischer Vergangenheit. pr. et gr. Do 6—7. **Prof. Walden.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 21 of 43

Großes chemisches Praktikum:
a) analytisch-chemische Arbeiten. Mo—Fr 8—6½.
b) wissenschaftliche Arbeiten. Mo—Fr 8—6½, So vorm.
Prof. Walden.

Kleines chemisches Praktikum:
a) für Pharmazeuten, Naturwissenschaftler und Mathematiker. Mo—Fr halbtägig.
b) physikochemisches Praktikum. Mo—Fr halbtägig.
Prof. Walden.

Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit **Prof. Stoermer**). Di 3—6. Dazu einleitende Vorlesung. Di 2¼—3. **Prof. Walden.**

Organische Chemie. Mo—Fr 8—9. **Prof. Stoermer.**

Chemie der Riechstoffe (einschl. Terpene und Campher). So 9—10. **Prof. Stoermer.**

Uebungen in der organ. Abteilung des chem. Laboratoriums:
a) Großes chem. Praktikum. Tgl. 8—6½, So 9—1.
b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten. Tgl. 8—6½, So 9—1.
c) Kleines chem. Praktikum. **Prof. Stoermer.**

Uebungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten. An zwei Vormittagen. **Prof. Stoermer.**

Uebungen für Mediziner (gemeinsam mit **Prof. Walden**). 3stdg. Eventuell Di 3—6. **Prof. Stoermer.**

Elektrochemie. 2stdg. **Dr. Ulich.**

Chemie ausgewählter Arzneimittel. 1stdg. **Dr. Bachér.**

Chemie einiger Vorgänge und Bedarfsgegenstände des täglichen Lebens (in elementarer Darstellung, für Hörer aller Fakultäten). 1stdg. **Dr. Bachér.**

Analytische Chemie für Chemiker, Pharmazeuten und Naturwissenschaftler. 2stdg. **Dr. Capobus.**

Agrikulturchemie, II. Teil. 2stdg. **Prof. Dr. Honcamp.**

Agrikulturchemisches Praktikum. Tgl. 8—4, So 8—3.
Prof. Dr. Honcamp gemeinsam mit **Prof. Wießmann.**

Chemie des Bodens. 1stdg. Mo 3—4. **Prof. Wießmann.**

Ausgewählte Kapitel der praktischen Pflanzenernährung. 1stdg. Do 3—4. **Prof. Wießmann.**

Agrikulturchemisches Praktikum. Tgl. 8—4, So 8—3.
Prof. Wießmann zusammen mit **Prof. Honcamp.**

Mineralogie und Geologie.

Allgemeine Mineralogie I (geom., physik., chem. Kristallographie). Mo, Di, Do, Fr 12. **Prof. Correns.**

Uebungen zur allgemeinen Mineralogie. Mi 11—1. **Prof. Correns.**

Mineral.-petrograph. Uebungen (für Fortgeschrittene). 3stdg. Nach Verabredung. **Prof. Correns.**

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tgl. **Prof. Correns.**

Deutschlands Bodenschätze. (Für Hörer aller Fakultäten.) Di 5. **Prof. Correns.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 22 of 43

Mineralogisch-geologisches Kolloquium (gemeinsam mit **Prof. Schuh** und **Prof. Klähn**), alle 14 Tage, Do 5—7. **Prof. Correns.**
Geologie von Mecklenburg, pr. 2stdg., Mi, Do 8—9. **Prof. Schuh.**
Geologisches und mineralogisches Kolloquium (gemeinsam mit **Prof. Correns** und **Prof. Klähn**), pg. 2stdg., nach Vereinbarung. **Prof. Schuh.**
Einführung in die Geologie. 3stdg., Mo, Di, Mi 4—5. **Prof. Klähn.**
Praktikum zur Einführung in die Geologie. 2stdg., Mi 5—7. **Prof. Klähn.**

Geographie.

Allgemeine Geographie (Morphologie). Mo—Fr 12. **Prof. Ule.**
Das Deutsche Reich (I. Teil). Di u. Fr 8. **Prof. Ule.**
Geographisches Seminar:
Abteilung I. Fr 5—7. **Prof. Ule.**
Abteilung II. So 11—1. **Prof. Ule.**
Praktische Uebungen. Tgl. **Prof. Ule.**
Kolloquium:
1. geographisches. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**
2. für Auslandsdeutschtum. Nach Verabredung. **Prof. Ule.**

Botanik.

Allgemeine Botanik I (Zellen- und Gewebelehre), auch für Pharmazeuten. Mo—Fr 12—1. **Prof. v. Guttenberg.**
Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und Fortgeschrittene, auch für Pharmazeuten. Di u. Fr 10—12. **Prof. v. Guttenberg.**
Großes botanisches Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Mo—Fr 9—6, So 9—1. **Prof. v. Guttenberg.**
Botanisches Kolloquium, pg. Alle 14 Tage. 2stdg. **Prof. v. Guttenberg.**
Einheimische Pilze. 1stdg. **Prof. Krause.**
Vegetation Mecklenburgs. 1stdg. **Prof. Krause.**
Entwicklungsgeschichte und Biologie der Pilze. Mi 3—5. **Dr. Bauch.**
Praktikum über die Entwicklungsgeschichte der Pilze. Do 5—7. **Dr. Bauch.**
Ausgewählte Kapitel der Sinnesphysiologie der Pflanzen. Fr 5—6. **Dr. Bauch.**

Zoologie.

Grundriß der vergl. Anatomie der Tiere. Di—Fr 11—12. **Prof. Schulze.**
Tier und Pflanze in ihren Wechselbeziehungen. gr. Mo 11—12. **Prof. Schulze.**
Großes zoolog. Praktikum und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Ganztg. **Prof. Schulze.**
Entomol. Praktikum. Ganztg. **Prof. Schulze u. Prof. Friederichs.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 23 of 43

Zoolog. Kolloquium. Alle 14 Tage. 2stdg. gr. **Prof. Schulze.**
Systematische Zoologie, I. Wirbellose. Di—Fr 6—7. **Prof. Will.**
Vergleichende Entwicklungsgeschichte der Tiere. Di—Fr 9—10. **Prof. Will.**
Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Tgl. 8—6. **Prof. Will.**
Entomologie I (allgemeine Entomologie und Uebersicht des Systems). Mo, Di, Do 5—6. **Prof. Friederichs.**
Entomologisches Praktikum (zusammen mit **Prof. Schulze**). Tgl. **Prof. Friederichs.**
Uebungen im Bestimmen von Insekten. 2stdg. **Prof. Friederichs.**
Zoologische Exkursionen. Sonnabds. oder Sonntgs. nach besonderer Ankündigung. **Prof. Wachs.**
Krankheiten der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen und Pflanzenschutz. 2stdg. **Dr. Zimmermann.**

Künste und Fertigkeiten.

Die menschliche Figur (Uebungen nach Präparaten, Gips und lebendem Modell). Für Angehörige aller Fakultäten. 2- und 4-stdg. Mi 9—1. **Dr. Gehrig.**
Das Ornament. Skizzieren nach Proben aus den wichtigsten Stilarten. 2stdg. Do 11—1 (und nach Vereinbarung). **Dr. Gehrig.**
Uebungen im Linoleumschnitt (wie überhaupt graphisches Schaffen), Illustrationsaufgaben. 2stdg. Mi 3—5. **Dr. Gehrig.**
Sprechtechnische Uebungen (jeweils 5—10 Teilnehmer). Mo 4—5, 5—6. **Dumas.**
Anleitung zum Vortrag und zu freier Rede. Mo 6—7. **Dumas.**

LEIBESÜBUNGEN

Institut für Leibesübungen, Leiter: Der akad. Turn- u. Sportlehrer.

Ueber die allgemeinen Bedingungen betr. Teilnahme der Studierenden an Leibesübungen und die hierüber erlassenen Verfügungen erscheint ein besonderer Uebungsplan des Instituts für Leibesübungen, der am Schwarzen Brett aushängt.

Praktische Uebungen.

Studenten:

Grund- und Ausgleichsgymnastik, Geräteturnen, Rasenspiele, Waldlauf, leichtathletisches Wintertraining (für Studentinnen: Rhythmische Gymnastik), Rudern, Boxen, Reiten, Kleinkaliberschießen, Schwerathletik, Sportmassage, Skitrockenkursus, Skikursus im März 1930 in Tirol.

Staatlicher Lehrgang zur Ausbildung von Turn- und Sportlehrern.
Leitung: **Prof. Dr. Ule,** Schröderstraße 48.
Lehrkräfte: akad. Turn- und Sportlehrer **N. N.,**
Dr. med. Wolter,
Gymnasial-Turnlehrer **Zeplin.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 24 of 43

1. Kursus, 4. Semester (Prüfung 1930).
2. Kursus, 2. Semester (Prüfung 1931).

Näheres durch Anschlag am Schwarzen Brett.

Wegen Pflichtteilnahme der Philologen an den Leibesübungen wird auf das Regierungsblatt von Meckl.-Schwerin Nr. 32 von 1928 verwiesen.

KURSE FÜR LANDWIRTSCHAFT, HANDEL UND INDUSTRIE

Mecklenburgs Handel, Industrie und Schiffahrt. Mo 6—7. **Dr. Weber.**

Buchhaltungstheorie und Buchhaltungsübungen. Mo 6—8. **Ide.**

FÜR HÖRER ALLER FAKULTÄTEN

Geschichte des Christentums in Grundzügen. Do 5—6. **Prof. von Walter.**

Augustin. Mi 12—1. **Lic. Wolf.**

Der Sozialismus. Di, Do 4—5. **Prof. Brunstäd.**

Individuum und Gemeinschaft. Di 5—6. **Prof. Hupfeld.**

Große Rechtsdenker. Mo 6—7. **Prof. Wolf.**

Hauptprobleme der Politik. Mi 9—10. **Prof. Tatarin-Tarnheyden.**

Agrarreformen und Agrarrevolutionen. Di 4—5. **Prof. Seraphim.**

Kolonialpolitik. Mi 10—11. **Dr. Weigmann.**

Menschliche Vererbungslehre und Rassenhygiene. gr. Mo 6—7. **Prof. Winkler.**

Biologische und hygienische Grundlagen der Lehre von den Leibesübungen, I. 2stdg. **Prof. Winkler.**

Schulgesundheitspflege, pr. Fr 6—7 (oder zu anderer Zeit). **Prof. von Brunn.**

Hellenistische Mysterienreligionen. 1stdg. **Dr. Schwenn.**

Kurse in lateinischer und griechischer Grammatik. (Siehe S. 21.)

Antike Portraits. Mi 4—5. **Prof. von Lücken.**

Die graphischen Künste. 1stdg. Fr 6—7. **Prof. Sedlmaier.**

Deutschlands Bodenschätze. Di 5. **Prof. Correns.**

Chemie einiger Vorgänge und Bedarfsgegenstände des täglichen Lebens (in elementarer Darstellung). 1stdg. **Dr. Bachér.**

Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik mit Interpretation eines leichteren Textes mit anschließenden Gesprächsübungen. Mi 2¼—3¾. **Prof. Björkman.**

Schwedisch für Fortgeschrittene: Lektüre schwierigerer Texte mit erweiterten grammatischen und Konversations-Uebungen. Mi 12—12¾. **Prof. Björkman.**

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 25 of 43

Schwedisch, Oberstufe: Klausuren (Syntax und Stilistik), Referate (alles in schwedischer Sprache). Mi 12¾—1½.
Prof. Björkman.

Litterära porträtt av nyare svenska och norska författare (in schwedischer Sprache), Forts. Mi 3¾—4½. **Prof. Björkman.**

Norwegisch-Landsmaal bzw. Norwegisch-Dänisch, Schwedische Sprachgeschichte. Nach Vorbesprechung, je 1stdg.
Prof. Björkman.

Die menschliche Figur (Uebungen nach Präparaten, Gips und lebendem Modell). Für Angehörige aller Fakultäten. 2- und 4-stdg. Mi nach Vereinbarung. **Prof. Gehrig.**

Das Ornament. Skizzieren nach Proben aus den wichtigsten Stilarten. 2stdg. Do nach Vereinbarung. **Prof. Gehrig.**

Uebungen im Linoleumschnitt (wie überhaupt graphisches Schaffen), Illustrationsaufgaben. 2stdg. Mi 3—5. **Prof. Gehrig.**

Sprechtechnische Uebungen (jeweils 5—10 Teilnehmer). Mo 4—5, 5—6. **Dumas.**

Anleitung zum Vortrag und zu freier Rede. Mo 6—7. **Dumas.**

Prüfungsbehörden.

1. Theologische Fakultät.

Erste theol. Prüfung:

a) Vorsitzender der Prüfungsbehörde: Landessuperintendent Konsistorialrat D. Leo in Malchin. Mitglieder: sämtliche ordentlichen Professoren der theol. Fakultät und 5 Pastoren, von denen zu jedem Prüfungstermin 3 Professoren und 2 Pastoren einzuberufen sind. Ort der Prüfung: Rostock.

b) Fakultätsprüfung (ohne Erteilung der licentia concionandi): Sämtliche ord. Professoren der theol. Fakultät unter Vorsitz des Dekans.

Ergänzungsprüfungen:

a) für Hebräisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Quell.

b) für Griechisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. Büchsel.

c) für Lateinisch: Der Dekan als Vorsitzender und Prof. D. von Walter.

2. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

a) Kommission für die erste juristische Staatsprüfung bei dem Landgericht zu Rostock: Vorsitzender: Landgerichtspräsident Krüger in Rostock. Akademische Mitglieder: Professoren Walsmann, Feine, Tatarin-Tarnheyden, Mannstaedt, Henle, Wolf, Seraphim.

b) Ausschuß für die Diplom-Volkswirtprüfung: Vorsitzender: N. N. Stellv. Vors.: Prof. Mannstaedt. Sonstige ordentliche Mitglieder: Professoren Seraphim, Tatarin-Tarnheyden, N. N.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 26 of 43

3. Medizinische Fakultät.

a) Aerztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Fröhlich, Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Schulze, Prof. von Guttenberg.

b) Aerztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Prof. Körner, Prof. v. Gaza, Prof. Peters, Prof. Sarwey, Prof. Brüning, Prof. Büttner, Prof. Curschmann, Prof. Elze, Prof. Frey, Prof. Frieboes, Prof. Fröhlich, Prof. Ganter, Prof. Rosenfeld, Prof. Schwarz, Prof. Franke.

c) Zahnärztliche Vorprüfung: Vorsitzender: Prof. Fröhlich, Stellv. Vorsitzender: Prof. Elze.

Prof. Füchtbauer, Prof. Walden, Prof. Stoermer, Prof. Moral.

d) Zahnärztliche Prüfung: Vorsitzender: Prof. Fischer. Stellv. Vorsitzender: Prof. v. Wasielewski.

Prof. Frey, Prof. Frieboes, Prof. Ganter, Prof. Moral, Prof. von Gaza.

4. Philosophische Fakultät.

a) Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Mecklenburg-Schwerin: Vorsitzender: Ministerialrat Prof. Dr. Maybaum in Schwerin.

Professoren Golther, Zenker, Erhardt, Ule, Geffcken, Helm, Hohl, Walden, Katz, Teuchert, Spangenberg, von Lücken, Schüssler, Füchtbauer, von Guttenberg, Schulze, Tatarin-Tarnheyden, Brunstäd, Furch, Weisgerber, Sedlmaier, Correns, Quell, Huscher, Björkman.

b) Pharmazeutische Prüfung: Vorsitzender: Prof. Dr. Füchtbauer. Stellvertr. Vorsitzender: Prof. Dr. Walden.

Prof. Dr. von Guttenberg, Prof. Dr. Frey, Prof. Dr. Stoermer, Ratsapotheker Dr. Schalhorn.

c) Prüfung für Nahrungsmittelchemiker: Vorprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Füchtbauer, Walden, Stoermer, v. Guttenberg.

Hauptprüfung: Vorsitzender: Generalstaatsanwalt Siegfried. Stellv. Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Sanneg.

Professoren Walden, Stoermer, v. Guttenberg, Regierungs- und Medizinalrat Dr. Vollhase.

d) Turnlehrerprüfung: Prüfungskommission: Prof. Dr. Ule, der akadem. Turn- und Sportlehrer, Dr. med. Wolter, Turn- und Sportlehrer A. Zeplin.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 27 of 43

Akademische Ausschüsse und Abgeordnete.

1. **Bibliothekausschuß.** Beständiges Mitglied: Prof. Golther, Direktor der Bibliothek. Zeitweilige Mitglieder: (28. Febr. 1929/31): Professoren Büchsel (theol.), Feine (jur.), Elze (med.), Erhardt (phil.), Füchtbauer (phil.).
2. **Professoren-Witwenkasse.** Verwalter: Prof. Frey.
3. **Universitäts-Waisenkasse und August-Anna-Stiftung.** Verwalter: Prof. Büchsel (28. Februar 1928/32).
4. **C. F. von Both'scher Waisenunterstützungsfonds.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder: Hupfeld (theol.) (28. Febr. 1929/34), Tatarin-Tarnheyden (jur.) (28. Febr. 1928/32), Brüning (med.) (28. Febr. 1926/31), Teuchert (phil.) (28. Februar 1925/30), v. Guttenberg (phil.) (28. Febr. 1928/33).
5. **Akademisches Armenwesen.** Verwalter der Kasse: Der Rektor.
6. **Ausschuß für Leibesübungen.** Der Rektor. Professoren Ule, Feine.
7. **Ausschuß für die Kurse der Landwirtschaft, Handel und Industrie.** Der jeweilige Dekan der phil. Fakultät, Professoren Mannstaedt (28. Febr. 1928/30), Honcamp (28. Febr. 1929/31).
8. **Steuerausschuß.** Professoren Tatarin-Tarnheyden, Golther, N. N.
9. **Mitglied des Verwaltungsausschusses und des Kuratoriums für die Verwaltungsakademie Mecklenburg.** Prof. N. N. Vertreter: Prof. Mannstaedt.
10. **Abgeordnete zur Verwaltungsbehörde der Universität.** Prof. Peters (28. Februar 1929/34). Vertreter: Prof. Stoermer (28. Febr. 1929/34).
11. **Mitglieder des Konzils zur Disziplinarkammer.** Prof. Walsmann, als jur. Beisitzer des Engeren Konzils. (Vertreter: Prof. Feine), Prof. Geffcken (28. Febr. 1925/30), Stellvertreter: Prof. von Walter (bis 28. Febr. 1932).
12. **Ausschuß für die Honorarienangelegenheiten.** Vorsitzender: Der Rektor. Mitglieder (1. April 1926 bis 28. Febr. 1931): Professoren Büchsel, Walsmann, v. Guttenberg, (28. Febr. 1929/34): Elze, Geffcken.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 28 of 43

13. **Ausschuß für die akademischen Stipendien.** Vorsitzender: Prof. Walsmann (28. Febr. 1927/30). Vertreter: Prof. Feine (28. Febr. 1928/32). Mitglieder: Professoren Büchsel (28. Febr. 1929/33), Elze (28. Febr. 1927/31), v. Guttenberg (28. Febr. 1928/32). Inspektor der Stipendien: Prof. Teuchert (28. Febr. 1927/31).

Akademische Institute.

Universitätsgottesdienst (Klosterkirche). Universitätsprediger: Prof. Hupfeld.

Universitätsbibliothek. (Fernruf 310, Nebenanschluß). Direktor: Prof. Golther. Erster Bibliotheksrat: Prof. Kohfeldt. Bibliotheksräte: Dr. Claussen, Dr. Bahlow.

I. Theologische Fakultät.

1. **Seminar für alttest. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Quell.
2. **Seminar für neutest. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Büchsel.
3. **Seminar für histor. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. von Walter.
4. **Seminar für system. Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Brunstäd.
5. **Seminar für praktische Theologie** (Palais). Direktor: Prof. Hupfeld.
6. **Seminar für allg. und vergl. Religionswissenschaft** (Palais). Direktor: Prof. Geffcken.

II. Rechts- und Wirtschaftswissenschaftl. Fakultät.

1. **Rechtshistorisches Seminar** (Palais). Direktoren: Professoren Henle (roman. Abt.), Feine (german. Abt.).
2. **Seminar für Völkerrecht** (Palais). Direktor: Prof. Tatarin-Tarnheyden.
3. **Seminar für Staats- und Verwaltungsrecht** (Palais). Direktoren: Professoren Tatarin-Tarnheyden und N. N.
4. **Juristische Handbibliothek** (Palais). Direktor: Prof. Walsmann.
5. **Kriminalistisches Seminar.** Direktor: Prof. Wolf.
   a) Dogmatische Abteilung. b) Kriminologische Abteilung.
6. **Wirtschaftswissenschaftl. Seminar** (Universitätsgebäude). Direktoren: Professoren Mannstaedt und Seraphim.
   Assistent: Privatdoz. Dr. Weigmann.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 29 of 43

III. Medizinische Fakultät.

1. **Anatomisches Institut** (Gertrudenstr.) Fernspr. 703. Direktor: Prof. Elze. Prosektoren: Prof. Hertwig, Dr. Hayek.

2. **Physiologisches Institut** (Gertrudenstr.). F 692. Direktor: Prof. Fröhlich. Vorsteher der physiol.-chem. Abt.: Prof. von Krüger. Assistent: Dr. med. et. phil. Monjé, Hilfsassistentin: Dr. Hirschberg.

3. **Pathologisches Institut** (Gertrudenstr.). F 266. Direktor: Prof. Fischer. Assistenten: Privatdozent Dr. Böhmig, Dr. Dugge, Dr. Gerlach, Dr. Damblé. Dem Institut zugeteilt: Dr. Bolle.

4. **Pharmakologisches Institut** F 2140 (Ecke Gertrudenstr. und Patriotischer Weg). Direktor: Prof. Frey. Assistent: Dr. Ruickoldt.

5. **Hygienisches Institut** (Buchbinderstr. 8/9) Fernspr. 313. Direktor: Prof. von Wasielewski. Assistenten: Professor Dr. Winkler, Dr. Sorgenfrei, Dr. Arndt.

6. **Universitätskrankenhaus** (Schröderplatz). F 2956. Direktoren: Professoren Curschmann (geschäftsführender Direktor), Frieboes, von Gaza.

7. **Medizinische Klinik.** Direktor: Prof. Dr. Curschmann. Oberarzt: Prof. Dr. Stahl. Assistenten: Privatdozent Dr. Müller. Doktoren Bahn, Berg, Böhme, Ruhnstruck.

8. **Medizinische Poliklinik.** Direktor: Prof. Ganter. I. Assistent: Dr. Stattmüller. II. Assistent: Dr. Kredel.

9. **Chirurgische Klinik.** F 2956. Direktor: Prof. v. Gaza. Oberarzt: Prof. Dr. Schwarz. Assistenten: Privatdozent Dr. Hueck, Doktoren Emmerich, Brandi, Billich, Löwe, Focke. Iserbeck, Körner.

10. **Ambulatorische Klinik für chirurg. Kranke.** Direktor: Prof. v. Gaza, Leiter: Privatdozent Dr. Hueck.

11. **Dermatologische Klinik und Poliklinik.** F 2956. Direktor: Prof. Frieboes. Oberarzt: Dr. Nagell. Assistenten: Dr. Langhans, Fulst, Schmidla (vertretungsweise).

12. **Kinderklinik und Poliklinik** (Augustenstr. 80/82). F 2941. Direktor: Prof. Brüning. Oberarzt: Privatdozent Dr. Bischoff. Assistenten: Dr. Hellweg, Dr. Westendorf, Frl. Berndt.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 30 of 43

13. **Augenklinik und Poliklinik** (Doberanerstr. 140). F 283. Direktor: Prof. Peters. Assistenten: Oberarzt Privatdozent Dr. Mans, Dr. Schüren.
14. **Frauenklinik und Landeshebammenlehranstalt** (Doberanerstr. 142). F 3151. Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler. Assistenten: Doktoren Körner, Schröder, Liepelt, Vaitinger.
15. **Poliklinik für Geburtshilfe und Frauenkrankheiten.** Direktor: Prof. Sarwey. Oberarzt: Dr. Kittler.
16. **Klinik und Poliklinik für Ohren- und Kehlkopfkrankheiten** (Doberanerstraße 137/9). F 295. Direktor: Prof. Steurer. Oberarzt: Dr. Thormann. Assistent: Dr. Schoo.
17. **Psychiatrische und Nervenklinik.** F 2541. Direktor: Prof. Rosenfeld, Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistenten: Doktoren Skalweit, Grubel, Liebert, Reichner.
18. **Poliklinik für Nerven- und Gemütskranke** (Universitätsgebäude). Direktor: Prof. Rosenfeld. Oberarzt: Prof. Scharncke. Assistent: Dr. Liebert.
19. **Gerichtsärztliches Museum** (im Pathologischen Institut). Direktor: Prof. Fischer.
20. **Poliklinik für Mund- und Zahnkrankheiten** (Schröderstr. 36/37). F 325. Direktor: Prof. Moral. Oberarzt: Professor Dr. Reinmöller. Assistenten: Dr. Schlampp, Dr. Stuhr, Dr. König, Zahnarzt Wilhelms.

IV. Philosophische Fakultät.

1. **Klassisch-philologisches Seminar** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Geffcken, Prof. Helm.
2. **Deutsch-philologisches Seminar** (Seminargebd., Universitätshof). Direktor: Prof. Golther.
3. **Niederdeutsches Seminar** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Teuchert.
4. **Romanisches Seminar.** Direktor: Prof. Zenker.
5. **Englisches Seminar.** Direktor: Prof. Imelmann.
6. **Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Weisgerber.
7. **Historisches Seminar I für mittlere und neuere Geschichte und für geschichtliche Hilfswissenschaften** (Universitätsgebäude). Direktoren: Prof. Spangenberg, Prof. Schüssler.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

8. **Historisches Seminar II für alte Geschichte** (Universitätsgeb.). Direktor: Prof. Hohl.
9. **Archäologische Sammlung** (Blücherplatz). Direktor: Prof. von Lücken.
10. **Münzkabinett** (Universitätsgebäude). Direktor: Prof. von Lücken.
11. **Institut für mittlere und neue Kunstgeschichte** (Palais). Direktor: Prof. Sedlmaier.
12. **Psychologisches Institut** (Palais). Direktor: Prof. Katz. Assistent: Privatdoz. Dr. Keller.
13. **Geographisches Institut mit Abteilung für Auslandsdeutschtum und Kolonien** (Seminargebäude, Universitätshof). Direktor: Prof. Ule. Assistent: Dr. Röpke.
14. **Mathematisches Seminar** (Universität). Direktor: Prof. Furch.
15. **Physikalisches Seminar** (Physik. Inst.). Direktor: Prof. Füchtbauer.
16. **Botanisches Institut** (Doberanerstr. 143). Direktor: Prof. von Guttenberg. Assistent: Privatdoz. Dr. Bauch.
17. **Botanischer Garten** (Doberanerstr. 143). Direktor: Prof. von Guttenberg.
18. **Mineralog.-geolog. Institut mit dem geolog. Landesmuseum** (Wismarschestr. 8). Direktor: Prof. Correns, Assistent Dr. Geller.
19. **Zoologisches Institut,** (Blücherplatz). Direktor: Prof. Schulze. Assistent: Dr. Schlottke.

    Entomologisches Seminar (im Zoologischen Institut), Leiter: Prof. Schulze und Prof. Friederichs.
20. **Chemisches Laboratorium** (Rostocker Heide 1) F 2148. Direktor: Prof. Walden.

Anorganische und pharmazeutische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden. Assistenten: Privatdozent Dr. Capobus, Apotheker H. Brockmann, Dr. Birr. Vol.-Ass.: H. Hilgert.

Organische Abteilung:

Direktor: Prof. Stoermer. Assistenten: Privatdozent Dr. Bachér, Dr. Schenck. Vol.-Ass.: H. Brockmann.

Physiko-chemische Abteilung:

Direktor: Prof. Walden, Assistent: Privatdozent Dr. Ulich.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 32 of 43

21. **Physikalisches Institut** (Blücherplatz). Direktor: Prof. Füchtbauer. Assistent: Dr. Waibel.

22. **Luftwarte** (Friedrichshöhe bei Rostock.) Direktor: Prof. Falckenberg. Assistent: N. N.

23. **Atelierraum der Universität** (Palais Hof). Leiter: Prof. Gehrig.

24. **Institut für Leibesübungen** (Seminargebäude, Universitätshof). Leiter: Der akad. Turn- und Sportlehrer.

Studentische Einrichtungen.

1. **Die Rostocker Studentenschaft** gehört dem Kreise 2 der deutschen Studentenschaft an.

2. **Studentische Krankenkasse.** Leiter: Prof. Frieboes (1. Oktober 1927 bis 28. Februar 1930), Fernr. 2956, (Sprechstunde in Verwaltungsangelegenheiten: Di 9—10 vorm. in der Hautpoliklinik, Eingang Gertrudenstraße). Stellvertreter: Prof. Curschmann (1. Oktober 1927 bis 28. Februar 1930). Berechner: Verwaltungssekretär Olbrecht, Rendantur des Universitätskrankenhauses.

3. **Wirtschaftskörper der Rostocker Studentenschaft (Studentenheim e.V.)** Fernruf 2787. Vorsitzender: Prof. Helm. Geschäftsführer: Dr. Kornmesser. Geschäftszimmer: Universität Hof, linker Seitenflügel. Sprechstunden täglich von 10 bis 1 Uhr. Fürsorgeausschuß des Wirtschaftskörpers: Prof. Helm (Vors.), Prof. Elze, Prof. Teuchert, Prof. Feine, Prof. Brunstäd, Dr. Kornmesser und Vertreter der Studentenschaft. Vertrauensarzt des Wirtschaftskörpers: Prof. Ganter. Das **Studentenheim** mit mensa academica und Wohnheim befindet sich Wismarsche Straße 58.

4. **Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft e. V., Zweigstelle Rostock.** Vorsitzender: Prof. Walsmann. Die Verwaltung der Kasse liegt in den Händen des Wirtschaftskörpers. Ausschuß der Darlehnskasse: Prof. Walsmann (Vors.), Prof. Helm, Prof. Elze, Se. Magnifizenz der Rektor, Handelskammerpräsident Dr. Glaser, Bankdirektor Sachs, Dr. Kornmesser, Vertreter der Studentenschaft.

5. **Arbeitsamt:** Verwaltung vom Allgemeinen Studenten-Ausschuß.

6. **Wohnungsamt:** desgleichen.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

PERSONALVERZEICHNIS.

Ehrensenatoren der Universität:

Professor Dr. Wilhelm Lundström, Göteborg.
Fabrikbesitzer Herbert Lehmann, Berlin.
Konsul Dr. Hans Hohl, Dresden.
Oberbürgermeister Dr. Heydemann, Rostock.
Kaufmann G. Fuhrmann, Rostock.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. N. Caro, Berlin.
Geheimrat Prof. Dr. Dr. e. h. K. Duisberg, Leverkusen.
Professor Dr. h. c. R. Wossidlo, Waren.

Ehrenmitglieder der Universität:

Fabrikbesitzer Friedrich Ahrens, Rostock.
Professor Dr. von Arnim, Wien.
Professor Dr. Fr. M. Th. Böhl, Groningen.
Konsul William Cohn, Berlin.
Ministerialrat a. D. Friedrich Fensch, Rostock.
Schiffsreeder Gustav Fischer, Rostock.
Dr. Glaser, Rostock.
Professor Dr. K. v. Goebel, München.
Professor Dr. Gran, Oslo.
Fabrikbesitzer Kurt Gruhl, Dresden.
Generaldirektor Gütschow, Schwerin.
Professor Dr. Axel Holst, Oslo.
Professor Dr. W. Johannsen, Kopenhagen.
Professor Dr. W. Kahl, Berlin.
Professor Dr. Gustaf von Lagerheim, Stockholm.
Generalmajor Paul von Lettow-Vorbeck.
Professor Dr. Per Efraim Liljequist, Lund.
Professor Dr. Lüders, Berlin.
Professor Dr. K. Martin, Leiden.
Fabrikdirektor Wilhelm Meyer, Wismar.
Professor Dr. Otto Nordenskjöld, Göteborg.
Professor Dr. Pels Leusden, Greifswald.
Verlagsdirektor Reinhard Piper, München.
Geh. Ober-Med.-Rat Prof. Dr. Pfeiffer, Schwerin
Fabrikbesitzer Alfred Queisser, Hamburg.
Professor Dr. Waldemar Ruin, Helsingfors.
Professor Dr. Ernst Schäfer, Sevilla.
Professor Dr. W. Schlink, Darmstadt.
Gutsbesitzerin Frau Claire Schlutius, Karow.
Professor Dr. August Schmarsow, München.
Professor Dr. Eduard Schwartz, München.
Fabrikbesitzer Karl Seelbach, Barmen.
Professor Dr. Hjalmar Sjögren, Stockholm.
Chemiker Paul Steenbock, Berlin.
Professor Dr. H. Visscher, Utrecht.
Schiffsreeder Otto Zelck, Rostock.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER DOZENTEN MIT WOHNUNGSANGABE.

Bachér, Franz, Dr., Pr. D., Lützowstr. 14.
Bauch, Robert, Dr., Pr. D., Schnickmannstr. 16, F 2871.
Becker, Hildegard, Lektor, Baleckestr. 1.
Bernhöft, Franz, Dr., Geh. Justizrat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 35.
Bischoff, Hans, Dr., Pr. D., Kinderklinik, Augustenstr. 80/82, F 2941/2942.
Björkman, Viktor, Lektor, npl. ao. P., Lübeck, Pleskowstr. 3.
Böhmig, Richard, Dr., Pr. D., Friedrichstr. 9II, F 266.
Brüning, Hermann, Dr., o. P., St. Georgstr. 102, F 1194 u. 2941/2942 (Kinderklinik).
Brunn, von, Walter, Dr., npl. ao. P., Kräwtstr. 6, F 3330 (Ratszentrale)
Brunstäd, Friedrich, D. Dr., o. P., Paulstr. 48, F 1090.
Büchsel, Friedrich, D., o. P., Kräwtstr. 3, F 1894.
Burchard, Albrecht, Dr., npl. ao. P., Augustenstr. 122, F 2211.
Burkamp, Wilhelm, Dr., npl. ao., Adolf Wilbrandtstr. 12. F 2331.
Büttner, Otto, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 19. F 123.
Capobus, Robert, Dr., Pr. D., Friedrich Franzstr. 37c, F 2148.
Correns, Carl W., Dr. pl. ao. P., Lützowstr. 17, F 3114 (Min. Geol. Inst.)
Curschmann, Hans, Dr., o. P., Am Reifergraben 2, F 1164 u. 2956 (Univ. Krankenhaus).
Dumas, Peter, Lektor, Schwerin, Steinstr. 19.
Elze, Curt, Dr., o. P., St. Georgstr. 49, F 1156 u. 703 (Anatom. Institut).
Erhardt, Franz, Dr., Geh. Hofrat, o. P., Graf Schackstr. 5.
Falckenberg, Günther, Dr., npl. ao. P., Strandstr. 62, F 1712 (privat), 1499 (Luftwarte).
Feine, Hans Erich, Dr., o. P., Orleansstr. 18I.
Fischer, Walther, Dr., o. P., Neues Patholog. Institut, Strempelstraße, F 266 und 2720.
Flemming, Willi, Dr., npl. ao. P., Friedrich Franzstr. 77 (beurlaubt).
Franke, Ernst, Dr., npl. ao. P., St. Georgstr. 99, F 796 u. 532 (Priv. Klinik).
Frey, Ernst, Dr., o. P., Koßfelderstr. 21, F 1889, 2140 (Pharmakologisches Institut).

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010

Frieboes, Walter, Dr., o. P., Bismarckstr. 10, F 1080 u. 2956 (Univ. Krankenhaus).

Friederichs, Karl, Dr., Regierungs-u. Ökonomierat a. D., npl. ao. P., Prinz Friedr. Karlstr. 6, F 2280. (Zool. Inst.).

Fröhlich, Friedr. Wilh., Dr. o. P., Kaiser Wilhelmstr. 35, F 2917 u. 692 (Physiol. Institut).

Füchtbauer, Christian, Dr., o. P., St. Georgstr. 17, F 1571.

Furch, Robert, Dr., o. P., Adolf Beckerstr. 20.

Ganter, Georg, Dr., pl. ao. P., Lützowstr. 4, F 1631 u. 2956 (Med. Poliklinik).

Gaza, von, Wilhelm, Dr. o. P., Schliemannstr. 36, F 3205 u. 2956 (Chir. Klinik).

Geffcken, Johannes, D. Dr., o. P., St. Georgstr. 70.

Gehrig, Oscar, Dr., Prof. am Pädagogischen Institut, Lektor, St. Georgstr. 1a, F 21.

Golther, Wolfgang, Dr., Geh. Hofrat, o. P., St. Georgstr. 1a.

Guttenberg, von, Hermann, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 7. F 1645 u. 2871 (Bot. Institut).

Heine, Josef, Dr., Pr. D., (beurlaubt).

Helm, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 70 II.

Henle, Rudolf, Dr., o. P., St. Georgstr. 13.

Hertwig, Günther, Dr., npl. ao. P., Stephanstr. 7, F 703 (Anat. Inst.)

Hohl, Ernst, Dr., o. P., Baleckestr. 5.

Honcamp, Franz, Dr., o. P., Graf Lippestr. 1, F 2225.

Hueck, Dr., Pr. D., St. Georgstr. 91, F 1397 und 2956 (Univ.-Krankenhaus).

Hupfeld, Renatus, D., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Trotzenburger Weg 4, F 3221.

Huscher, Herbert, Dr., pl. ao. P., Moltkestr. 2 I.

Ide, Heinr., Handelsschuldirektor.

Jepsen, Alfred, Lic. Dr., Pr. D., Patriotischer Weg 101.

Katz, David, Dr., o. P., Moltkestr. 13.

Keller, Hans, Dr. jur. et. phil., Pr. D., St. Georgstr. 79.

Klähn, Hans, Dr., npl. a. o. P., Augustenstr. 115, F 3114.

Körner, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Friedr. Franzstr. 65.

Kolz, Wilhelm, Dr., P. und Direktor am Pädagogischen Institut, Hon. P., Alexandrinenstr. 40, F 498.

Krause, Ernst, Dr., npl. ao. P., Generaloberarzt a. D., Ludwigstraße 25.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 36 of 43

Krüger, von, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Patriotischer Weg 24, F 692 (Physiol. Institut).

Kunze, Paul, Dr., Pr. D., Lützowstr. 19 II, Physikal. Institut.

Lücken, von, Gottfried, Dr., pl. ao. P., Am Kosegarten 10.

Mans, Richard, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 140, F. 283 (Augenklinik).

Mannstaedt, Heinrich, Dr. phil. Dr. rer. pol., o. P., Bismarckstraße 3 I, F 1481.

Moral, Hans, Dr. med. et phil. et med. dent h. c., o. P., Friedrichstr. 31, F 320 u. 325 (Zahnklinik).

Müller, Wilhelm, Dr., Geh. Med. Rat, emer. o. P., Lindenbergstr. 3, F 277.

Müller, August, Dr., Pr. D., Augustenstr. 41, F 1899 und 2956 (Univ Klinik).

Peters, Albert, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Prinz Friedrich Karlstr. 7, F 283.

Poebel, Arno, Dr., o. P., Schillerstr. 16.

Poppe, Kurt, Dr. med. vet. et phil., o. P., Blücherplatz (Palais), F 241.

Quell, Gottfried, D., o. P., Schliemannstr. 34.

Reinmöller, Max Mathäus, Dr., npl. ao. P., Paulstr. 19, F 2666 und 325 (Zahnklinik).

Reiter, Hans, Dr., Ober-Med.-Rat, Hon. P., Schwerin i. M., Direktor des Landesgesundheitsamts, F Schwerin 1150.

Rosenfeld, Max, Dr., Ob. Medizinalrat, o. P., Gehlsheim, F 2541.

Sarwey, Otto, Dr., Geh. Med. Rat, o. P., Doberanerstr. 142, F 3151.

Scharnke, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 6, F 2541 (Gehlsheim).

Schlampp, Hans, Dr., Pr. D., Doberanerstr. 146, F 325.

Schmitt, Alfred, Dr., Alexandrinenstr. 81 II.

Schuh, Friedrich, Dr., npl. ao. P., Wächterstr. 31, F 3114.

Schüßler, Wilhelm, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Am Waldessaum 6, F 3224.

Schulze, Paul, Dr., o. P., Loignystr. 11, F 2280 und 3169.

Schwarz, Egbert, Dr., npl. ao. P., Johann Albrechtstr. 28, F 1625 u. 2956 (Universitätskrankenhaus).

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 37 of 43

Schwenn, Friedrich, Dr., Pr. D., John-Brinckmanstr. 11.
Sedlmaier, Richard, Dr., o. P., Barenstr. 5, F 3361.
Seraphim, Hans Jürgen, Dr., ao. P., Barenstr. 17, F 3008.
Spangenberg, Hans, Dr., o. P., Stephanstr. 16.
Spehr, Helene, Frau Oberlehrer, Lektor, Alexandrinenstr. 81 II.
Stahl, Rudolf, Dr., npl. ao. P., Schillerstr. 12, F 1465 u. 2956 (Universitätskrankenhaus).
Steurer, Otto, Dr., o. P., John Brinckmanstr. 16, F 1869.
Stoermer, Richard, Dr., o. P., Schröderstr. 49.
Tatarin-Tarnheyden, Edgar, Dr., o. P., Moltkestr. 18 F 3135.
Teuchert, Hermann, Dr., o. P., Gartenstadt Barnstorf, Meisenweg 5, F 2882.
Triebenstein, Otto, Dr., Pr. D., Lloydstr. 20, F 535.
Ule, Wilhelm, Dr., o. P., Schröderstr. 48, F 1763.
Ulich, Hermann, Dr., Pr. D., Körnerstr. 2 II.
Wachs, Horst, Dr., npl. ao. P., Stettin, Dunkerstr. 7.
Waibel, Ferdinand, Dr., Pr. D., Vögenstr. 3 I.
Walden, Paul, Dr., Dr.-Ing. E. h., o. P., Friedr. Franzstr. 30, F 2148.
Walsmann, Hans, Dr., o. P., Adolf Wilbrandtstr. 3. F 2033
Walter, von, Johannes, D., o. P., Lloydstr. 22.
Wasielewski, von, Theodor, Dr., o. P., Augustenstr. 112, F 313.
Weber, Hans Ludwig, Dr., Syndikus, Handelskammer, F 2043 u. 2791.
Weigmann, Hans, Dr., Pr. D., Baleckestr. 1.
Weisgerber, Leo, Dr., plm. ao. P., Wächterstr. 26.
Wiessmann, Hans, Dr., npl. a. o. Pr., Graf Schackstr. 1, F 2225.
Will, Ludwig, Dr., o. H. P., Haedgestr. 35, F 2280. (Zool. Inst.).
Winkler, Wolfgang, Dr., npl. ao. P., Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 11. F 313 (Hygien. Institut).
Wolf, Erik, Dr. o. P., Friedrich Franzstr. 38 I.
Wolf, Ernst, Lic., Pr. D., Friedrich Franzstr. 38 II.
Zenker, Rudolf, Dr., o. P., Hermannstr. 7.
Zimmermann, Hans, Dr., Landesökonomierat, II. St. Jürgenstraße 1 ¹, F 2225.

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 38 of 43

Vorläufige Uebersicht über die Zahl der Studierenden.

(Die endgiltigen Zahlen werden vom Statistischen Amt festgestellt)

	Männer	Frauen	Summa
Bestand im Winter-Semester 1928/29 .	1143	106	1249
Nachträglich sind immatrikuliert . .	3	—	3
	1146	106	1252
Exmatrikuliert sind	236	31	267
Ihre Rechte haben aufgegeben . . .	46	2	48
Abgemeldet haben sich	—	—	—
Gestrichen sind	15	4	19
Weggewiesen	—	—	—
Gestorben	3 300	— 37	3 337
	846	69	915
Immatrikuliert sind im Somm.-Sem. 1929	694	175	869
	1540	244	1784
Es gehören zur Theol. Fakultät . . .	113	7	(144) *120
„ „ „ Rechts- u. Wirtschaftswiss. Fakultät	382	27	409
„ „ „ Medizin. Fakulät	654	87	741
„ „ „ Phil. Fakultät.	392	122	514
	1541	243	1784
Hörer			35
Gesamtbestand			1819

* 24 Studierende gehören gleichzeitig zur philosophischen Fakultät.

Es studieren	Männer	Frauen
Theologie	113	7
Rechtswissenschaft	331	19
Wirtschaftswissenschaft . . .	51	8
Medizin	471	59
Zahnheilkunde.	183	28
Alte Philologie	22	2
Neue Philologie.	77	35
Archäologie	1	—
Germanistik	49	26
Philosophie und Geschichte .	37	18
Kunstgeschichte	3	3
Mathematik	80	12
Naturwissenschaften	44	6
Psychologie	4	1
Chemie	34	6
Physik	17	4
Pharmazie.	21	9
Landwirtschaft	3	—
	1541	243
	1784	

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 39 of 43

Uebersicht der Studierenden nach der Staatsangehörigkeit.

	Theolog. Fakultät	Jurist. Fakultät	Medizin. Fakultät	Philos. Fakultät	Summa
Mecklenburg-Schwerin	22	152	91	201	466
Mecklenburg-Strelitz	4	22	11	18	55
Preußen	57	169	414	203	843
Bayern	6	8	25	7	46
Sachsen	6	23	59	27	115
Württemberg	3	3	14	4	24
Baden	2	1	8	6	17
Oldenburg	—	2	5	4	11
Braunschweig	2	6	9	10	27
Hessen	1	1	9	3	14
Thüringen	5	3	12	7	27
Anhalt	—	—	4	4	8
Lippe-Detmold	—	1	1	1	3
Schaumburg-Lippe	2	—	2	—	4
Hamburg	2	2	8	6	18
Lübeck	—	3	3	2	8
Bremen	2	6	5	1	14
Danzig	—	5	2	2	9
Bulgarien	—	—	3	—	3
Dänemark	1	—	1	—	2
Estland	—	—	7	—	7
Jugoslawien	1	—	—	—	1
Lettland	—	—	—	4	4
Litauen	—	—	1	—	1
Oesterreich	1	—	—	—	1
Polen	—	1	1	—	2
Rumänien	—	1	3	—	4
Rußland	—	—	—	1	1
Schweden	1	—	37	2	40
Tchechoslowakei	1	—	1	—	2
Türkei	—	—	—	1	1
Ungarn	1	—	—	—	1
Ägypten	—	—	1	—	1
China	—	—	1	—	1
Persien	—	—	1	—	1
Staatenlos	—	—	2	—	2
	120	409	741	514	1784

Preview: Personal- u. Vorlesungsverzeichnisse, © Universitätsbibliothek Rostock 2010 40 of 43



Carl Hinstorffs Verlag

Lagerstr. 5 **Rostock i. M.** Fernruf 21

In unserm Verlage erscheinen u. a.:

Mecklenburgische Landwirtschaftliche Wochenschrift
Amtsblatt der Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Schwerin.
Erscheint wöchentlich einmal.

Mecklenburgische Landwirtschaftliche Mitteilungen
Herausgegeben im Auftrage der Landwirtschaftskammer für Mecklenburg-Schwerin von Dr. Bormann, Direktor der Landwirtschaftskammer. – Erscheinen in zwangloser Folge.

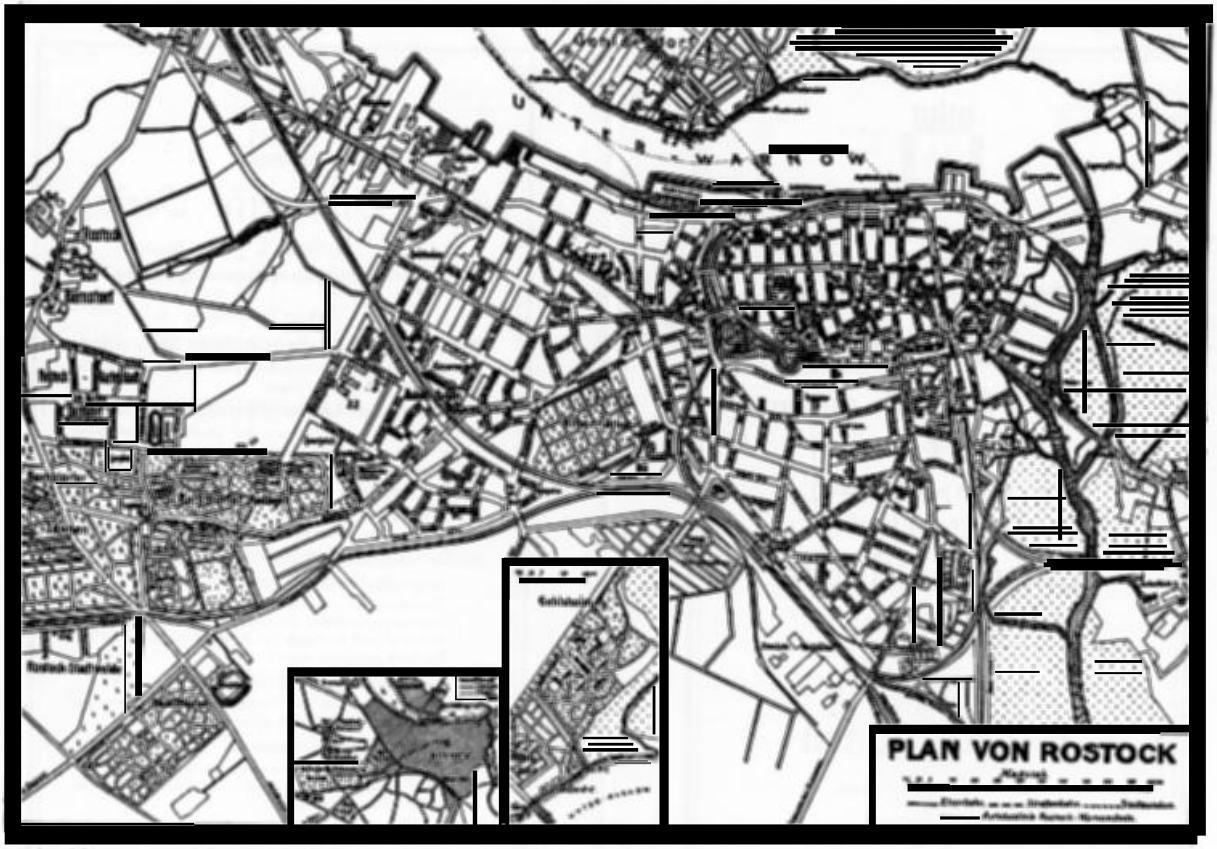
Mecklenburgisches Genossenschaftsblatt
Amtsorgan des Landesverbandes mecklbg. landwirtschaftlicher Genossenschaften r. V. – Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgische Zeitschrift für Rechtspflege, Rechtswissenschaft und Verwaltung
Herausgegeben von Ministerialdirektor Dr. Schlesinger, Oberlandesgerichtsrat Dr. Labes, Professor Dr. Max Wenzel und Professor Dr. Paul Gieseke.
Erscheint monatlich einmal.

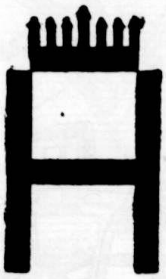
Die Mecklenburgische Heimat
Organ der Vereine zur Förderung für Wohlfahrts- und Heimatpflege. – Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgische Monatshefte
Herausgegeben von Johannes Gillhoff.
Pflegt Landschaft – Baukunst – Dichtung – Volkstum.
Erscheint monatlich einmal.

Mecklenburgisches Philologenblatt
Mitteilungen der Vereine Mecklenburgischer Philologen.



1. Universität
2. Palais
3. Anatomisches Institut
4. Physiologisches Institut
5. Pathologisches Institut
6. Pharmakologisches Institut
7. Chemisches Laboratorium
8. Universitätskrankenhaus
a) Medizinische Klinik
b) „ Poliklinik
d) Dermatologische Klinik
9. Kinderklinik
10. Augenklinik
11. Frauenklinik
12 Ohrenklinik
13. Nervenklinik (Poliklinik)
14. Gehlsheim
15. Physikalisches Institut
16. Zoologisches „
17. Botanisches Institut
18. Mineralog.-geolog. Institut
19. Hygienisches Institut
20. Luftwarte
21. Landestierseuchenamt
22. Chirurg. Klinik



Carl Hinstorffs
Hofbuchdruckerei

Lagerstr. 5 **Rostock** Fernruf 21

*

Wir pflegen als Spezialität
den Satz und Druck

wissenschaftlicher
Werke

*

Dissertationen

liefern wir zu kulanten
Bedingungen